

Jungparteien sagen gemeinsam NEIN zur zwingenden Einführung von elektronisch gespeicherten biometrischen Daten in Schweizer Ausweispapieren

Medieneinladung

**Dienstag, 21. April 2009, 09.30 Uhr,
Konferenzsaal, Medienzentrum Bundeshaus**

Liebe Medienschaffende

Am 17. Mai 2009 stimmt das Volk über die Einführung von elektronisch gespeicherten biometrischen Daten im Schweizer Pass ab. Die Schweizerischen Jungparteien (Junfreisinnige, junge Grünen, junge SVP, JUSO und junge EVP) möchten Ihnen anlässlich dieser Medienkonferenz die gewichtigen Gründe für die Ablehnung des Bundesbeschlusses vorstellen.

An der Medienkonferenz nehmen teil:

Aline Haldemann, Koordinatorin der Jungen Grünen, (Moderation)

Cédric Wermut, Präsident der JUSO, Sensibilität der jungen gegenüber neuen Technologien/Datenspeicherung bei Tools wie Facebook

Roman Rutz, Co-Präsident der junge EVP, Sensibilität der jungen gegenüber Hacking

Nesa Zimmermann, Co-Präsidentin der Jungen Grünen, Mangelnde Sicherheit bei RFID Chips

Bernhard Zahner, Vizepräsident der junge SVP, Gefahren einer Zentralen Datenbank

Luca Urgese, Kantonalpräsident der Junfreisinnigen Basel Stadt, Mangelnde Wahlfreiheit zwischen biometrischen Pässen und nicht-biometrischen Ausweispapieren.

Wir freuen uns, Sie an der Medienorientierung begrüßen zu dürfen, und sehen mit Interesse Ihrer Berichterstattung entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Aline Haldemann
Koordinatorin, jungen Grünen Schweiz
junge@gruene.ch (Tel. 031 312 67 57)